

VERÄNDERN EINGEWANDERTE MUSLIME DEUTSCHLAND UND EUROPA? EINE FRAGE DER KULTURELLEN IDENTITÄT

**VORTRAG IN HAMBURG
AM 16.03.2016
IM WARBURG-HAUS
VON
PROF. DR. PHIL. RAINER TETZLAFF
UNIVERSITÄT HAMBURG**

FABRIZIO GATTI
BILAL

FABRIZIO GATTI
BILAL

Als Illegaler auf dem
Weg nach Europa



Kunstmann

INHALT:

- 1. Die Flüchtlingskrise und die aktuelle politische Lage**
- 2. Das Rätsel der Politik Merkels: „Macht in der Mitte“**
- 3. Was wird aus der EU?**
- 4. Kulturelle Identität**
- 5. Deutschland als Einwanderungsland**
- 6. Prognosen zur Völkerwanderung (Gunnar Heinsohn)**
- 7. „Ungelernte“ und „Überflüssige“ des modernen Weltsystems**
- 8. Müncklers Plan mit den Migrant: Entfremdung der Fremden**
- 9. Ambiguitäts-Toleranz und unterschiedliche Frauen-Bilder im Islam**
- 10. Unterschiedliche Koran-Interpretationen**
- 11. Ergebnisse**

ZUR POLITISCHEN LAGE IN DEUTSCHLAND

- **Wissenschaftszentrum Berlin:** „Deutschlandstudie 2016“: Trennungslinien zwischen Globalisierungsgewinnern und Globalisierungsverlierern
- **Hamburger Institut für Sozialforschung:** soziale Exklusion, politische Frustration
- **Rüdiger Safranski:** Hat Merkel ein demokratisches Mandat für Veränderung Deutschlands durch muslimische Einwanderer?
- **Peter Sloterdijk:** Souveränitätsverzicht durch ‚Überrollung‘ mit Muslimen?
- **Jens Spahn/CDU:** Sozialstaat oder „unbegrenzte Zuwanderung“?
- **Joschka Fischer:** „Die Identitätspolitik kehrt zurück und die Demokraten schweigen“.

HERFRIED MÜNKLER: MACHT IN DER MITTE

Deutschland obliegt es, „Europa zusammen zu halten, den immer wieder neu auftretenden Zentrifugalkräften entgegenzuwirken, Interessendivergenzen abzubauen und Ausgleichsprozesse zu moderieren.

Das ist eine Aufgabe, die von der Politik Weitsicht und Fingerspitzengefühl, mitunter auch Entschlossenheit, in der Regel aber große Geduld und Gelassenheit abverlangt.

DEUTSCHLAND = EINWANDERUNGSLAND?

- Otto Schily: „Das Boot ist voll“.
- Friedrich der Große: „Jeder soll nach seiner Fassung selig werden“
- Vor 1914: 1,2 Mio. Einwanderer (Polen, Italiener)
- Seit 1949: 4,5 Mio. aus Osteuropa (DDR, Deutsch-Russen, Juden, Ungarn)
- Einwanderung von „Gastarbeitern“ aus Jugoslawien, Italien, Türkei...
- Deutschland heute: 16 Mio. Menschen „mit Migrationshintergrund“ = „die neuen Deutschen“
- *Quelle: Jochen Oltmer, in: Anja Reschke (HG): Und das ist erst der Anfang . Deutschland und die Flüchtlinge. Rowohlt 2015*

EUROPA VERSUS AFRIKA

Afrika

**12% der
Weltbevölkerung**

**1-2% des
Welthandels**

Europa

**7% der
Weltbevölkerung**

**20% des
Welthandels**

VÖLKERWANDERUNGEN AUS AFRIKA UND NAH-OST

Gunnar Heinsohn (NATO Defense College, Rom) Prognose:

- **Heute: 540 Mio. Migrationswillige aus dem „Islambogen“ und aus Afrika (jeder vierte Mensch)**
- **Bis 2050: 1, 1 Milliarden von dann 3,5 Mrd. Migrationswillige**
- **Ursachen: Bürgerkriege, Arbeitslosigkeit, Armut und Klimawandel**

KONTROVERSE AUSSAGEN

Herfried Münkler:

**„Die Entfremdung
der Fremden“**

**Statt Konkurrenz
Beitrag zur
Steigerung der
Wirtschaftsleistung**

Michael Stürmer:

**Täuschung der
Arbeitgeber**

**Arbeitskräfte sind
nicht beliebig
austauschbar:
Religion ist kein
„Restwert“**

AMBIGUITÄTS-TOLERANZ

- **Kulturen und Epochen unterscheiden sich auch dadurch, wie Menschen Mehrdeutigkeit, Vagheit, Vielfalt und Pluralität empfinden und wie sie damit umgehen.**
- **Man kann Ambiguitäten im Sinne von Un-Eindeutigkeiten entweder zu vernichten versuchen, um „absolute Wahrheiten“ zu schaffen, oder man begnügt sich, Ambiguität zu bändigen, „bis man mit ihnen gut leben kann“** (*Thomas Bauer: Die Kultur der Ambiguität, Berlin 2011, S. 13*)
- **Ambiguitäts-Toleranz ist die gelassene Hinnahme von Vielfalt und Mehrdeutigkeit.**

DIE ROLLE DER FRAU IM ISLAM – UNTERSCHIEDLICHE DEUTUNGEN

- **These von rechts: Der Islam sei „freiheitsfeindlich“; denn er entmündige die Frauen (Kopftuch, Nikab, Burka, Hijab)**
- **These: Kopftuch als Zeichen der Unabhängigkeit der Frau von männlicher Begleitung**
- **These: Kopftuch als Zeichen der Zurückweisung westlicher Kleidersitten**
- **Christine Schirrmacher/ Ursula Spuler-Stegemann: Frauen und die Scharia“:**
 - **„Höherordnung“ des Mannes im Koran mit dem Ideal der Geschlechtergerechtigkeit vereinbar!**
- **Feministinnen heute: Ursprung von Mann und Frau sei gleich, nämlich „nafs“ (Seele, Geist)**

MODERNE KORAN-EXEGESE

- **Koran ist geschaffen, nicht von „Ewigkeit“**
- **Kalif Uthman (655 ermordet): Standardtext des Korans**
- **Verschiedene Koran-Versionen**
- **Gelehrter al-Bukhari im 9. Jh.: von 70.000 Hadithen waren nur 4.800 Hadithe authentisch**

MODERNE KORAN-FORSCHUNG (KLEINE AUSWAHL)

Suleiman Mourad

Thomas Bauer

Mouhanad Khorchide

Sineb El Masrar

Katajun Amirpur

Ayaan Hirsi Ali

Hamed Abdel-Samad

- > Das Problem ist nicht die Religion, sondern das Patriarchat**
- Koran-Verse sind kontextabhängig zu interpretieren**
- Der Islam muss „neu gedacht werden“ (K. Amirpur)**

DIE VIER BESTANDTEILE EINER INTEGRATIONSPOLITIK

- 1. Obligatorische Sprach- und Integrationskurse**
- 2. Der Qualifikation angemessene Arbeits- und Ausbildungsplätze**
- 3. Geeigneter und bezahlbarer Wohnraum**
- 4. Eine Integration über Symbolik und Signale der Wertschätzung (Naika Foroutan)**

DIE FÜNF SPIELREGELN EINES NEUEN GESELLSCHAFTSVERTRAGES

- 1. Gewaltverbot (auch innerhalb der Familie)**
- 2. Rechtsgleichheit von Mann und Frau**
- 3. Primat der säkularen demokratischen Verfassung vor religiösen Glaubensbekenntnissen (= Prinzip der „produktiven Trennungen“)**
- 4. Wechselseitiger Respekt und wechselseitige Toleranz**
- 5. Friedliche Konfliktbearbeitung: Unterschied zwischen der bisherigen Geltung einer moralischen Norm (Tradition) und ihrer Geltungswürdigkeit (im Lichte der Menschenrechte)**

JAHRESGUTACHTEN DES ZENTRALRATS DEUTSCHER STIFTUNGEN FÜR INTEGRATION UND MIGRATION 2015

Das zuwanderungspolitische Gesamtkonzept: die legale, gesteuerte Migration

- **Beginn bei den Botschaften im Ausland (z. B. Libanon)**
- **Ende beim lokalen Umfeld des Wohnorts (Deutschland)**
- **Eingebunden sein müssen: Ministerien, Arbeitsgeberverbände, Gewerkschaften, Hochschulen als Sozialpartner**
- **NAM = Nationaler Aktionsplan Migration – eine Alternative zum Stillstand der Berliner Politik?**

DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Und die Moral von der Geschichte‘:

Integrationsprozesse sind Generationsprozesse!

REFORM-MUSLIME

Literatur-Empfehlungen I

- **Katajun Amirpur:** Den Islam neu denken. Der Dschihad für Demokratie, Freiheit und Frauenrechte, München 2013 (Beck)
- **Mohammed Abed Al-Jabri:** Kritik der arabischen Vernunft. Eine Einführung, Berlin 2009 (Perlen Verlag)
- **Ayaan Hirsi Ali:** Reformiert euch! Warum der Islam sich ändern muss, München 2015 (Knaus)
- **Ramadan, Tariq:** Radikale Reform. Die Botschaft des Islam für die moderne Gesellschaft, München und Oxford 2009 (Diederichs)
- **Samar Yazbek:** Schrei nach Freiheit. Bericht aus dem Inneren der syrischen Revolution, München 2012 (Nagel & Kimche)
- **Hamed Abdel-Samad:** Mein Abschied vom Himmel. Aus dem Leben eines Muslims in Deutschland, München 2010 (Knaur)
- **Kermani, Navid:** Ausnahmezustand. Reisen in eine beunruhigte Welt, 4. Aufl., München 2015

REFORM-MUSLIME

Literatur-Empfehlungen II

- **Fatema Mernissi:** Der Politische Harem. Mohammed und die Frauen, Frankfurt am Main 1989 (Dagyeli)
- **Shirin Ebadi.** Mein Iran. Ein Leben zwischen Revolution und Hoffnung, München 2007 (blanvalet)
- **Naika Faroutan:** . Ein neues Leitbild für Deutschland. Pluralität als gesellschaftl. Aufgabe für die Zukunft, in: **Anja Reschke** (Hg.): Deutschland und die Flüchtlinge, Reinbek bei Hamburg 2016, 283-293
- **Abdelwahab Meddeb:** Die Krankheit des Islam, Zürich 2007 (Unionsverlag)
- **Gerhard Schweizer:** Syrien verstehen. Geschichte, Gesellschaft und Religion, 2. Aufl., Stuttgart 2015 (Klett-Cotta)
- **Thomas Bauer:** Die Kultur der Ambiguität. Eine andere Geschichte des Islams, Berlin 2011 (Verlag d. Weltreligionen)
- **Sineb El Masrar:** Emanzipation im Islam – eine Abrechnung mit ihren Feinden, Freiburg, Basel, Wien 2016 (Herder)